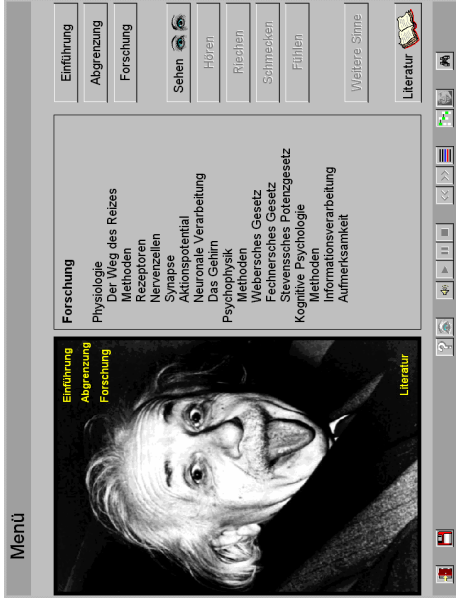


Lehr- und Lernforschung: Ein strukturiertes Hypermediasystem zur Wahrnehmung

(Dipl.-Psych. Klaus Stiller)



Kurzbeschreibung:

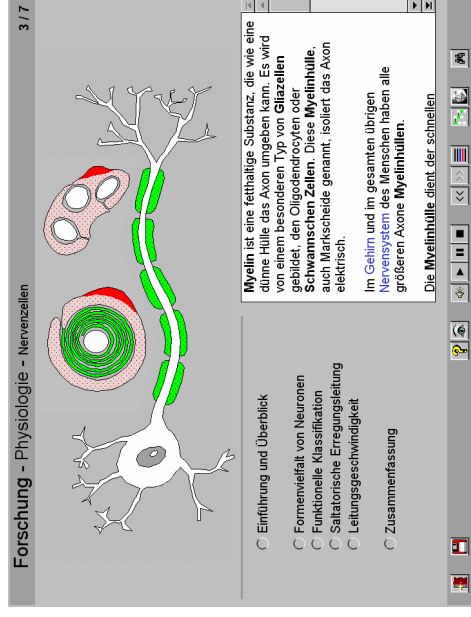
Das Programm vermittelt Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie und richtet sich hauptsächlich an PsychologiestudentInnen im Grundstudium. Es soll in der Forschung und zum Selbststudium am Einzelarbeitsplatz eingesetzt werden.

Dieses Programm basiert auf einem einfachen didaktischen Ansatz. In jedem Abschnitt kann der Lernende zuerst eine Einleitung/Überblick durcharbeiten, sich dann die Hauptinformationen über Bildzusammenstellungen holen (lesen und/oder hören), diese an Beispielen oder Ergänzungen vertiefen und anschließend eine Zusammenfassung lesen. Der Lernende ist darin frei, ob er diesem Informationsweg folgt. Speziell der Informationsabruf über die Bildkonstruktionen soll die Aufmerksamkeit auf die Bilder lenken, die Struktur der Textinformation visualisieren und die Bildverarbeitung fördern. Das soll sich schließlich im Behalten und Verstehen von Text- und Bildinformationen niederschlagen. Für welche Lehrziele sich das positiv auswirkt, wird sich in verschiedenen Forschungsarbeiten noch zeigen.

Diese Entwicklung soll eine effektivere und effizientere Wissensaneignung bieten, als dies herkömmlich mit Text und Bild möglich ist. Der Wissenserwerb soll effektiver erfolgen und das Behalten und Verstehen der Informationen gefördert werden. Dies soll hauptsächlich durch den Abruf der Informationen über die Bildkompositionen und die bimodale Darbietung der sprachlichen Informationen erreicht werden.

Eigenschaften:

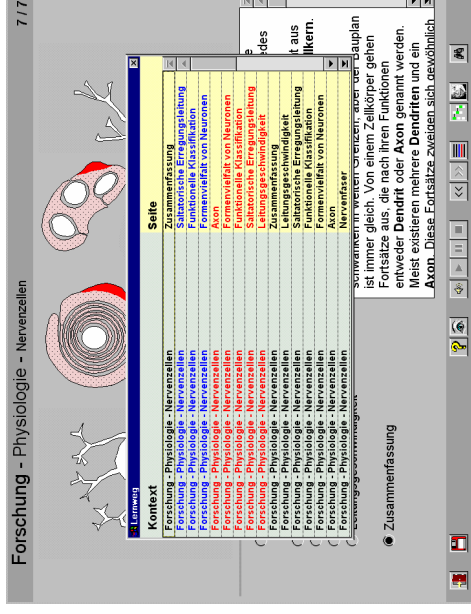
- **Abruf der Hauptinformationen über Bilder und Bildkompositionen.** Die BenutzerInnen bewegen den Mauszeiger über die Bilder. Durch eine Farbänderung (meist zwei Grüntöne) wird angezeigt, hinter welchen Teilbildern sich Information verbirgt. Durch einen einfachen Mausklick wird die sprachliche Information abgerufen und präsentiert. Beim erstmaligen Besuch einer Informationseinheit wird automatisch das Audio aktiviert. Bei einem wiederholten Abruf können/müssen die BenutzerInnen das Audio selbst starten.



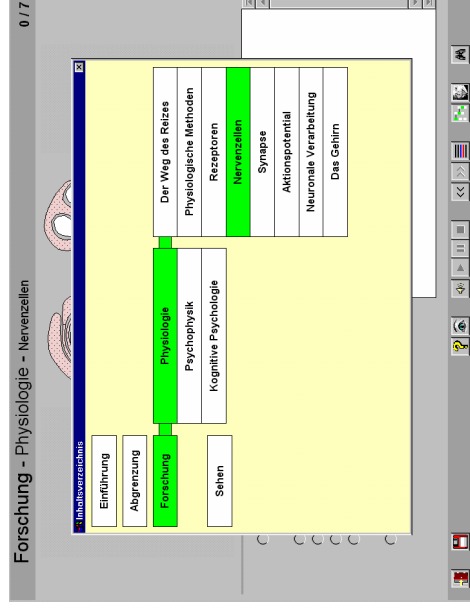
- **Bimodale Präsentation der sprachlichen Information.** In der Forschung liegen Ergebnisse vor, nach der eine auditive und visuelle Darbietung von Informationen sich auf das Behalten und Verstehen positiv auswirkt und als motivierender/angenehmer erlebt wird. Das Audio kann über eine eigene Steuersektion kontrolliert werden.

- **Umfangreiches Glossar,** das als eigener Programmteil oder über Hotwords aus den Programmeneinheiten abgerufen werden kann. Als eigener Programmteil verfügt das Glossar über verschiedene Such- und Abrufmöglichkeiten. In den thematischen Programmabschnitten werden die Erklärungen zu Wörtern in einem eigenen Fenster präsentiert.

- Ein **Lernwegfenster** informiert über die letzten 50 besuchten Seiten und gibt ihren Kontext an. Über die Einträge können die Informationseinheiten auch nochmals abgerufen werden.



- Ein **Übersichtsmap** dient den BenutzerInnen zur Orientierung und Navigation. Das Map wird in einem eigenen Fenster dargeboten. Der aktuelle Themenbereich ist im Verzeichnisbaum grün markiert. Von jeder beliebigen Informationseinheit aus kann jede thematische Einheit des Programms angesteuert werden.



- **Freie Nutzung des Programms.** Die BenutzerInnen können entsprechend ihren eigenen Bedürfnissen und Vorlieben die vorhandenen Informationen abrufen und Lernweg, -umfang und -zeit bestimmen.

Geplante Weiterentwicklung:

- Arbeiten an Design und Benutzerführung
- Erweiterung um einen Abruf von Lehrzielen
- Integration von Übungen und eines Testteils
- Integration von Demonstrationen (z.B. Eigenerfahrung durch selbsttätiges Ausprobieren der additiven und subtraktiven Farbmischung)
- Integration von Videos und Animationen (bei geeigneten Inhalten)
- Ergänzung des Programms um eine tutorielle Komponente
- Integration weiterer Funktionen (z.B. Ausdrucken von Text und Bild)

Entstehungsrahmen: Dissertation

Autor: Dipl.-Psych. Klaus Stiller

Hochschule: Universität Regensburg, Institut für Psychologie, Lehrstuhl Psychologie VI, Prof. Dr. H. Lukesch

Systemvoraussetzungen:

- PC (ab Pentium 90, 64 MB Arbeitsspeicher, getestet für Windows 95; auch für Windows 3.1(1) oder Windows NT möglich)
- Soundkarte
- CD-ROM
- Graphikkarte (min. 1024*768 Auflösung, High Color (16 bit), min. 15" Monitor)